

Gabriele Zekina
Geschäftsführerin
zekina@frauenkreise-berlin.de

Kadiatou Diallo
Projektleiterin Space2groW Berlin
space2grow@frauenkreise-berlin.de
www.space2grow.de

Trägerin: lila offensive e.V.
Choriner Straße 10 · 10119 Berlin
Fon: 030 – 280 61 85
Fax: 030 – 280 45 723

Berlin, den 18.08.2021

Projektförderung für Space2groW sichern!

Sehr geehrte Frau Senatorin Kalayci,

sehr geehrte Mitglieder des Abgeordnetenhauses Berlin,

Am 22.06.2021 hat die Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung ihren Haushaltsentwurf für 2022/23 verabschiedet. Auf der Kürzungsliste stehen die feministischen Zentren und ihre Projekte mit erheblichen Summen.

Auch Space2groW ist betroffen und soll ganz gestrichen werden. Das darf nicht sein!

Das Empowermentprojekt von und für geflüchtete und migrierte Frauen hat seit 2017 mehr als 2.000 Frauen aus über 20 Ländern in 15 Sprachen beraten, begleitet, informiert und empowert.

Space2groW ist ein Angebot aus der Community heraus, in dem die besonderen Bedürfnisse und Barrieren von geflüchteten und migrierten Frauen im Zentrum stehen. Dabei gehören die Themen Antirassismus, reproduktive Gesundheit sowie körperliche und sexuelle Selbstbestimmung seit Beginn zum festen Workshopangebot.

Seit der Coronapandemie sind wir außerdem als Patinnenbegleitung für Frauen tätig, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Durch die pandemiebedingten Lockdowns hat sich die Situation geflüchteter Frauen weiter verschlechtert und die Arbeit von Space2groW wird mehr denn je gebraucht.

Es ist politisch und fachlich nicht tragbar, dass diese essenzielle Arbeit und konkrete Hilfen für geflüchtete und eingewanderte Frauen gestrichen werden sollen!

Unsere Arbeit fällt sowohl unter die Förderkategorien „Beratung- und Hilfsangebote für ausländische Frauen“, „Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen“ sowie „Frauenselbsthilfeprojekte“ und ist angebunden an das seit 30 Jahren bestehende feministische Zentrum Frauenkreise. Space2groW wurde 2018 mit dem 1. Preis des deutschen Integrationspreises der Hertie Stiftung ausgezeichnet.

Wie viel mehr muss ein Projekt leisten, um eine sichere Förderung zu erhalten?

Space2groW sollte unbedingt weiter und eigentlich mit mehr Stellen und Mitteln bundesweit gefördert werden, damit dieses Modellprojekt so viele Frauen wie möglich und nötig erreichen kann.

Space2groW ist Empowerment, Antirassismus, Familienplanung, Frauengesundheit und gleichzeitig Arbeitsmarktintegration, Gewaltschutz- und Prävention!

Wir appellieren mit diesem Brief an die Entscheidungsträger*innen und fordern die Arbeit des Projektes Space2groW langfristig finanziell abzusichern!

Die Stimmen von Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichten zählen!

Wer Gleichstellungspolitik ernst meint, muss intersektionale feministische Arbeit sicher finanzieren! Wir werden nicht aufgeben, bis Space2groW und alle anderen von Kürzungen betroffenen feministischen Projekte Berlins sicher finanziert sind!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team von Space2groW und Frauenkreise

Unterstützer*innen:

ABA - Aktionsbündnis Antira

Amina Aziz, Journalist*in

BASTA

Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

DIE LINKEqueer Berlin/Brandenburg

Die Urbane. Eine HipHop Partei

Dr. Mithu Melanie Sanyal

Frauenkrisentelefon e.V.

Frauenprojekte Treptow-Köpenick

Hengameh Yaghoobifarah, Autor*in und Journalist*in

InteraXion - Willkommensbüro und Wohnraumberatung

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.

International Women* Space

Line Göttke, Projektleiterin Verband für interkulturelle Arbeit (VIA)

Magda Albrecht, Autorin und politische Referentin

Nina Nissen, Forscherin, Dozentin und Autorin

Prof. Dr. Daniel Bendix, Theologische Hochschule Friedensau

Refugees Emancipation

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

RomaTrial e.V.

Stadt von Unten

Thelma Buabeng, SchauspielerIn

Verband für interkulturelle Arbeit (VIA)
Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.